



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Fachkräftemangel in der Kommunalverwaltung Auswirkungen und Lösungsansätze – dargestellt insbesondere am Beispiel des Fachkräftebedarfs im Sozialbereich

Seminar des Deutschen Instituts für Urbanistik in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg und dem Fachkräftebündnis Süd-Ost-Niedersachsen für Fach- und Führungskräfte aus allen Ressorts der Kommunalverwaltungen, insbesondere aus den Bereichen Kinderbetreuung, Jugend und Soziales, aus den Servicebereichen Personal, Finanzen und Organisation sowie für Mitglieder der Personalvertretungen und des Rates

Die Herausforderungen im weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung, die notwendige Einrichtung von Stellen im Bereich der Amtsvormundschaften für die Betreuung von unbegleiteten Flüchtlingen, sowie die sozialpädagogische Begleitung von Geflüchteten in den Unterkünften und Erstaufnahmestellen verdeutlichen aktuell, was auch in vielen anderen Bereichen der Kommunalverwaltungen bereits seit einiger Zeit Realität ist: die Besetzung offener Stellen mit geeigneten Fachkräften wird immer schwieriger.

Angesichts der auch auf absehbare Zeit engen finanziellen Handlungsspielräume suchen die Personalverantwortlichen in ihrem Bestreben, eine zukunftsichere und -sichernde Personalpolitik zu gewährleisten verstärkt nach neuen tragfähigen Lösungen. So haben einige Städte in den letzten Jahren intensiv daran gearbeitet, die Attraktivität der Kommunalverwaltung als Arbeitgeber zu steigern und mit bundesweiten Werbeaktionen auf den drohenden oder bereits existierenden Fachkräftemangel reagiert. Auch wurde versucht, das Potenzial der rasch wachsenden Bevölkerungsgruppe der Menschen im Alter von Ende 50 und älter zu mobilisieren oder verstärkt interkommunal zu kooperieren. Vielerorts wird das aber nicht ausreichen, sodass auch überlegt wird, mit professionellen Akquisiteuren zu arbeiten.

Im Seminar soll daher u. a. aufgezeigt und erörtert werden:

- welche Personalentwicklungsmaßnahmen und Personalführungsstrategien sich bislang bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen bewährt haben,
- wie das Wissen ausscheidender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin genutzt wird,
- wie sich die Kommunalverwaltungen angesichts des zunehmenden Wettbewerbs auf dem Arbeitsmarkt positionieren, um bei der Suche nach neuen Fachkräften erfolgreich zu sein.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

19.–20. Juni 2017 in Wolfsburg

Montag, 19. Juni 2017

10.30 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Stadträtin Iris Bothe,

Dezernat Bildung, Stadt Wolfsburg

Rüdiger Knipp,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10.45 Fachkräftemangel in Deutschland – Ursachen, Ausprägungen, Konsequenzen, Perspektiven

Marc Hölterhoff,

Principal, Prognos AG, Berlin

12.00 Weiterbildung als Möglichkeit zur Beseitigung des Fachkräftemangels im Sozialbereich - Erste Erkenntnisse aus dem Projekt Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungen in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Soziales (EEGES)

Sandra Tschupke,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt EEGES, Fakultät Gesundheitswesen, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Wolfsburg

13.00 Mittagspause und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

14.00 Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher: Vorgehensweise und Erfahrungen aus Dortmund

Daniel Kunstleben,

Geschäftsführer, FABIDO – Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege, Dortmund

15.15 Übergang ins World-Café

15.30 Erfahrungsaustausch im World-Café: Personalgewinnung, Personaleinsatz und Personalentwicklung im Zeichen des Fachkräftemangels

- **Tisch 1:** Personalakquise in Zeiten steigenden Fachkräftebedarfs
- **Tisch 2:** Verwaltungsinterne Initiativen zur Sicherstellung eines ausreichenden Fachkräfteeinsatzes
- **Tisch 3:** Innovative Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung als Reaktion auf steigenden Fachkräftebedarf

17.00 Kurzpräsentation der Ergebnisse im Plenum

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Rüdiger Knipp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Infrastruktur und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Organisation:

Anja Kleppek, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



Dienstag, 20. Juni 2017

09.00 Begrüßung und Einführung in den zweiten Seminartag

Rüdiger Knipp,
Difu, Berlin

09.15 Auswirkungen des Fachkräftemangels in der Praxis: Erfahrungsbericht aus der Stadt Wolfsburg

Bianca Köllner,
Geschäftsbereich Jugend, Stadt Wolfsburg

10.30 Kaffeepause und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

11.00 Umgang mit dem Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung: Ein Erfahrungsbericht aus der Stadt Aachen

N. N.

12.15 Mittagspause und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

13.15 Strategien zur Fachkräftegewinnung – Die Aktivitäten des Fachkräftebündnisses Süd-Ost-Niedersachsen

Oliver Syring,
Sprecher des Fachkräftebündnisses Süd-Ost-Niedersachsen und Vorstandsmitglied
der Wolfsburg AG, Wolfsburg
Katharina Varga,
Leiterin Geschäftsbereich Jugend, Stadt Wolfsburg

14.30 Lösungsansätze für die Deckung des Fachkräftebedarfs in deutschen Kommunalverwaltungen

Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen, freien Trägern, Agenturen für Arbeit und dem Kommunalen Arbeitgeberverband

15.30 Seminarabschluss

16.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Bildungshaus der Volkshochschule Wolfsburg, Hugo-Junkers-Weg 5, 38440 Wolfsburg

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **5. Juni 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Anja Kleppek, Telefon: 030/39001-243

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **5. Juni 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Fachkräftemangel in der Kommunalverwaltung Auswirkungen und Lösungsansätze, 19.-20.6.2017 in Wolfsburg

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende
Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____